

**Auszug
aus dem Protokoll des Stadtrates von Zürich**

vom 16. Dezember 2009

ID G-Status: öffentlich

1681. Schriftliche Anfrage der SVP-Fraktion betreffend Exakte Zählung der Parkplätze in der Stadt Zürich. Am 23. September 2009 reichte die SVP-Fraktion folgende Schriftliche Anfrage (GR Nr. 2009/435) ein:

Die Anzahl der durch die Stadt Zürich auf dem Papier ausgewiesenen Parkplätze stimmt mit der Realität offenbar nicht überein. Deshalb ist es wichtig, dass die Stadt Zürich eine neue und exakte Zählung der Parkplätze vornimmt und aufgrund dieser neuen Zählung die nachfolgenden Fragen beantwortet. Hernach sind die gefundenen Zahlen mit dem Stand der PP von 1990 zu vergleichen:

1. Wie viele allgemein zugängliche oberirdische Parkplätze auf öffentlichem Grund und in den Parkhäusern sind pro Stadtquartier/Stadtkreis und Stichtag vorhanden?
2. Wie viele Parkplätze sind davon oberirdisch und wie viele unterirdisch angeordnet?
3. Wie viele Parkplätze gelten davon jeweils als so genannte besucher- und kunden-orientierte Parkplätze? Wir bitten um Auflistung nach Stadtquartieren.
4. Wie lange ist die erlaubte Parkierungsdauer pro Parkplatz? Wir bitten um Auflistung nach Stadtquartieren.
5. Wie viele Parkplätze liegen in der blauen Zone? Wir bitten um Auflistung nach Stadtquartieren.
6. Wie viele Parkplätze sind in weissen Zonen vorhanden? Wir bitten um Auflistung nach Stadtquartieren.
7. Wie viele Parkplätze sind in gelben Zonen vorhanden bzw. nicht öffentlich benützbar? Wir bitten um Auflistung nach Stadtquartieren.
8. Wie viele Parkplätze sind durch Dauerparkierungskarten regelmässig besetzt, wie viele sind vermietet oder für die Verwaltung reserviert? Wir bitten um Auflistung nach Stadtquartieren und um Angabe der Zusammensetzung der Mieterschaft nach Kategorien.
9. Wie viele Parkplätze sind zurzeit nicht verfügbar oder nur eingeschränkt verfügbar? Wir bitten um die Auflistung nach Stadtquartieren und eine Einteilung in nachvollziehbare Kategorien (Gründe für die Nichtverfügbarkeit oder der Einschränkung).

Der Stadtrat beantwortet die Anfrage wie folgt:

Die Anfrage nimmt Bezug auf die Diskussionen um die korrekte Umsetzung des Historischen Kompromisses in der Zürcher Innenstadt und die Entwicklung der Parkplatzzahl in diesem Gebiet seit 1990. Die einzelnen Fragen beziehen sich aber immer auf die ganze Stadt bzw. auf deren Quartiere, für welche der Historische Kompromiss nicht gilt. Während für das Gebiet des Historischen Kompromisses die Anzahl Parkplätze jährlich erhoben wird, geschieht dies für das übrige Stadtgebiet nur alle zwei Jahre. 2009 ist eine Vollerhebung durchgeführt worden. Somit liegen aktuelle Angaben für das ganze Stadtgebiet vor. Spezifische Angaben zum Historischen Kompromiss finden sich im Ende Oktober 2009 veröffentlichten Bericht «Der Historische Kompromiss von 1996, Erläuterungen zu Entstehung und Umsetzung» des Tiefbauamtes bzw. unter www.stadt-zuerich.ch/parkplatzkompromiss.

Zu Frage 1: Die folgende Tabelle gibt je Stadtquartier Auskunft über die Anzahl öffentlich zugänglicher Parkplätze auf öffentlichem Grund wie auch in Parkhäusern. Bezugsjahre sind 1990 und 2009.

(Der besseren Lesbarkeit halber wird die Tabelle auch im Querformat beigelegt – siehe Anhang.)

Stadt Zürich: Öffentlich zugängliche Parkplätze auf öffentlichem Grund und in Parkhäusern 1990/2009

Stadtquartier	Gesamt-Parkplätze		Gesamt-Parkplätze		Gesamt-Parkplätze		Gesamt-Parkplätze		Gesamt-Parkplätze	
	1990	2009	1990	2009	1990	2009	1990	2009	1990	2009
Altstadt	0	115	25	0	0	0	0	0	240	180
Altstadtsüd	800	260	50	0	0	21	445	520	260	1122
Altstadtnord	287	461	0	0	0	0	400	470	1207	894
City	200	400	27	0	0	21	607	1944	1342	1801
Drone 1	1558	1350	120	11	0	62	1312	2437	2704	2302
Drone 2	877	805	2022	17	0	1240	0	42	2400	2804
Drone 3	0	0	200	10	0	201	40	20	201	200
Drone 4	1500	1600	1600	0	0	1500	800	700	2200	2200
Drone 5	1500	1617	1600	20	0	1500	100	600	6500	6500
Drone 6	100	207	100	0	0	1000	204	222	1204	1142
Drone 7	200	204	1200	104	0	1000	0	805	1100	2222
Drone 8	204	200	0	0	0	1004	200	200	2045	2045
Drone 9	1500	1601	1610	160	0	1701	200	1322	2770	6442
Drone 10	104	201	200	0	0	200	20	20	614	600
Drone 11	200	607	120	0	0	600	0	0	1700	1877
Drone 12	200	200	1100	0	0	200	200	200	2000	2000
Drone 13	1700	1601	2000	0	0	2110	607	200	1000	2000
Drone 14	100	400	600	0	0	200	205	200	1001	1214
Drone 15	101	200	404	0	0	600	105	601	607	1210
Drone 16	204	200	1000	0	0	1000	600	1000	2000	2000
Drone 17	200	400	2000	0	0	2072	205	644	2400	2010
Drone 18	200	170	1000	0	0	1001	0	20	1700	1800
Drone 19	204	200	2710	0	0	2000	200	205	1004	1215
Drone 20	101	204	1000	0	100	1000	21	100	1000	1004
Drone 21	2100	1000	27	0	642	1010	0	272	2700	2500
Drone 22	207	100	67	0	0	107	0	0	604	600
Drone 23	20	47	110	114	0	200	0	100	1000	1500
Drone 24	2100	1000	2100	645	0	1001	21	700	6412	7000
Drone 25	205	704	670	0	0	600	400	242	1000	1004
Drone 26	100	200	207	0	0	207	140	224	640	1007
Drone 27	110	201	200	0	0	114	0	112	610	207
Drone 28	111	1000	1107	0	0	1100	600	670	2100	2000
Drone 29	200	200	1000	15	0	1100	205	104	1100	1500
Drone 30	200	201	2000	400	0	2101	2100	2100	2700	2700
Drone 31	600	1000	1110	405	0	2000	2104	2107	7004	7000
Drone 32	20	204	1007	200	0	1007	600	1100	2100	2000
Drone 33	145	400	1000	0	0	1000	10	101	2100	2000
Drone 34	200	600	2000	200	0	2000	200	1000	1004	2700
Drone 35	27	100	1000	0	0	1010	0	204	1107	1100
Drone 36	214	600	2072	0	0	1117	400	1100	2714	4000
Drone 37	200	404	1000	200	0	1100	0	1004	2500	4107
Drone 38	1100	1000	6000	240	0	1000	400	1000	7001	10000
Drone 39	0	11	744	0	0	201	0	60	744	600
Drone 40	60	604	207	600	0	600	0	1005	1000	1000
Drone 41	21	107	200	0	0	205	0	30	1001	1000
Drone 42	100	200	2000	0	0	2000	0	70	2700	2704
Gesamt	11000	12500	20000	7000	245	21000	6000	10700	60000	65724

Gesamt-Parkplätze in öffentlichen Parkhäusern 1990/2009

Gesamt-Parkplätze in öffentlichen Parkhäusern 1990/2009

Gesamtstädtisch gab es 2009 somit 65 724 öffentlich zugängliche Parkplätze. Im Vergleich dazu gab es 1990 60 095 öffentlich zugängliche Parkplätze. Die Zahl der öffentlich zugänglichen Parkplätze hat also zwischen 1990 und 2009 gesamtstädtisch um 5629 oder um 9,4 Prozent zugenommen.

Zu Frage 2: Es ist nicht bekannt, welcher Anteil der Abstellplätze in Parkhäusern oberirdisch und welcher unterirdisch angeordnet ist. Die Parkplätze auf öffentlichem Grund sind alle oberirdisch angeordnet.

Zu Frage 3: Als kunden- und besucherorientierte Parkplätze gelten in der Regel folgende Parkplatzkategorien:

- die 13 564 weissen bewirtschafteten Parkplätze auf öffentlichem Grund.
- die 16 703 öffentlich zugänglichen Abstellplätze in Parkhäusern.

Zu beachten ist, dass im Perimeter des Historischen Kompromisses weiss markierte Strassenparkplätze mit einer möglichen Parkzeitdauer von über 180 Minuten nicht als kunden- und besucherorientierte Parkplätze gelten. Eine Detailtabelle zur City (Kreis 1) befindet sich in der Antwort zu Frage 4.

Zu Frage 4: Die öffentlich zugänglichen Abstellplätze in Parkhäusern sind meist zeitlich unbeschränkt benutzbar, wobei die Öffnungszeiten der einzelnen Parkhäuser unterschiedlich sind. Für das Parkierungsregime pro Strassenparkplatz in allen Stadtquartieren wird auf die Tabelle zu Frage 1 verwiesen. Die Parkdauer bei den Strassenparkplätzen auf öffentlichem Grund im übrigen Stadtgebiet (Tabelle

1) kann variieren zwischen einer nicht eingeschränkten Parkdauer für Inhaberinnen und Inhaber der Anwohnerparkkarte für die Blaue Zone, einer zeitlichen Beschränkung mit Parkscheibe zwischen 2 und 15 Stunden sowie einer zeitlichen Beschränkung mit Gebührenpflicht zwischen 15 Minuten und 15 Stunden. Für die City (Stadtkreis 1), die momentan speziell interessiert, werden die verschiedenen Regimes nachfolgend genauer aufgeschlüsselt:

Kreis 1: Anzahl Strassenparkplätze nach Parkplatzregime 1990/2009

Als kunden- und besucherorientierte Parkplätze gelten: 15 Min., 30

Stadtquartier und PP-Regime	Gesamtzahl		massgebend für Hist. Kompromiss	
	1990	2009	1990	2009
Rathaus 30 Minuten	10	2		
Rathaus 60 Minuten	163	–		
Rathaus 120 Minuten	135	171	308	173
Rathaus markiert	35	–		
Rathaus unmarkiert	–	3		
Rathaus gelb markiert	k.A.	59		
Total Rathaus	343	235		
Hochschule 15 Minuten	–	3		
Hochschule 30 Minuten	14	16		
Hochschule 60 Minuten	216	5		
Hochschule 120 Minuten	214	505		
Hochschule 180 Minuten	14	11	458	540
Hochschule markiert	56	–		
Hochschule unmarkiert	–	8		
Hochschule Blaue Zone	–	51		
Hochschule gelb markiert	k.A.	81		
Total Hochschule	514	678		
Lindenhof 15 Minuten	–	20		
Lindenhof 30 Minuten	66	20		
Lindenhof 60 Minuten	443	–		
Lindenhof 120 Minuten	78	381	587	421
Lindenhof gelb markiert	k.A.	44		
Total Lindenhof	587	467		
City 15 Minuten	–	27		
City 30 Minuten	77	54		
City 60 Minuten	375	–		
City 120 Minuten	116	378	568	459
City markiert	37	–		
City Blaue Zone	–	31		
City gelb markiert	k.A.	109		
Total City	605	599		
Total Kreis 1	2049	1979	1921	1593

Min., 60 Min., 120 Min., 180 Min.

Gelb markiert sind Güterumschlagplätze, Parkplätze für Cars und Lastwagen und Parkplätze für Menschen mit Behinderungen (siehe Frage 7).

Zu Frage 5: Insgesamt stehen für die Blaue Zone (Anwohnerbevorzugung) 34 392 Abstellplätze zur Verfügung. Allerdings täuscht diese Zahl eine Genauigkeit vor, die der Realität darum nicht entspricht, weil in der Blauen Zone nicht einzelne Abstellplätze, sondern ganze Strassenabschnitte markiert sind. Je nach Fahrzeuggrösse und den effektiven Abständen zwischen den parkierten Autos finden in einem gegebenen Abschnitt mehr oder weniger Autos Platz. Die Auflistung nach Stadtquartieren findet sich in der Tabelle zu Frage 1.

Zu Frage 6: Aus der Tabelle zu Frage 1 ist die Anzahl der Strassen-

parkplätze mit beschränkter und unbeschränkter Dauer differenziert nach Quartieren für die Jahre 1990 und 2009 ersichtlich.

Zu Frage 7: Parkplätze auf öffentlichem Grund mit gelben Markierungen dienen dem Güterumschlag, als Abstellplätze für Fahrzeuge von Menschen mit einer Behinderung sowie als Abstellplätze für Cars und Lastwagen. Zudem gibt es auch gelb markierte Parkplätze auf Privatgrund. Die folgende Zusammenstellung umfasst die gelb markierten Abstellplätze auf öffentlichem Grund nach Stadtquartieren. Zu beachten ist, dass diese Parkplätze bislang statistisch nicht ausgewiesen worden und darum im Statistischen Jahrbuch der Stadt Zürich 2009, Tabelle T_11.1.16, S. 254 nicht enthalten sind.

Zu Frage 8: Mit der Anwohnerparkkarte (Blaue Zone) kann im Stadt Zürich: Nicht Öffentl. zugängliche Strassen-Parkplätze nach Quartieren und Kreisen 2009

Stadtquartier Stadtkreis	Strassen-PP mit gelber Markierung
Paradeis	59
Hochschule	81
Lindenhof	44
City	109
Kreis 1	283
Wollishofen	81
Leimbach	9
Enge	169
Kreis 2	258
Alt-Wiedikon	111
Fröschenberg	125
Sihlfeld	74
Kreis 3	310
Uetli	45
Lengstrasse	148
Hard	86
Kreis 4	278
Gewerbeschule	141
Escher Wyss	46
Kreis 5	187
Unterschoss	132
Oberschoss	57
Kreis 6	188
Flatten	48
Hattingsen	63
Hiltbrunn	21
Widikon	7
Kreis 7	138
Seefeld	81
Kilchbühl	50
Uetliweg	27
Kreis 8	158
Albinen	58
Altstetten	137
Kreis 9	195
Häggen	54
Wipkingen	82
Kreis 10	136
Altstetten	47
Oerlikon	87
Seebach	57
Kreis 11	181
Sandhof	24
Schwanenbühlengraben	12
Hiltbrunn	40
Kreis 12	76
Stadt Zürich	2412

Strassen-PP mit gelber Markierung: Behindert. PP, Car-PP, Güterumschlag-PP, LMV-PP

öffentlichen Strassenraum, differenziert nach Postleitzahlen, ohne Restriktionen auf Dauer parkiert werden. Zurzeit (Stand 6. Oktober 2009) sind rund 36 400 Ausnahmegewilligungen für die Blauen Zonen im Umlauf. Im öffentlichen Raum werden an Private keine Parkplätze vermietet. Lediglich Restflächen entlang von privaten

Grundstücken können zugemietet werden. Reservierte Parkflächen für Fahrzeuge der Verwaltung, ausgenommen für Einsatzfahrzeuge der Polizei, Sanität und Feuerwehr sowie Notfallpikett, gibt es keine.

In den Parkhäusern mit öffentlich zugänglichen Abstellplätzen gibt es meist auch vermietete Abstellplätze sowie solche für Menschen mit einer Behinderung. Detaillierte Angaben dazu finden sich in der Antwort zur Schriftlichen Anfrage von Markus Schwyn und Susi Gut vom 23. September 2009 betreffend öffentlich nutzbare Parkplätze in den Parkhäusern der Stadt Zürich (GR Nr. 2009/430). In den Parkhäusern mit öffentlich zugänglichen Abstellplätzen ist je Quartier folgende Anzahl Abstellplätze vermietet:

Quartier	Vermietete Abstellplätze	Abstellplätze total
Hochschule	68	597
Lindenhof	156	630
City	105	1261
Wollishofen	12	56
Leimbach	8	45
Enge	642	1444
Alt-Wiedikon	189	443
Friesenberg	378	1260
Sihlfeld	197	437
Werd	173	232
Hard	487	1022
Gewerbeschule	39	633
Escher-Wyss	2458	3302
Unterstrass	663	1523
Oberstrass	157	253
Fluntern	6	148
Hottingen	183	562
Witikon	96	294
Seefeld	56	400
Mühlebach	331	557
Weinegg	172	286
Albisrieden	41	168
Altstetten	909	3094
Höngg	449	1830
Wipkingen	113	215
Affoltern	156	513
Oerlikon	779	2779
Seebach	909	2808
Saatlen	6	67
Hirzenbach	–	10
Total	9938	26 869

Bestimmte Parkhäuser bieten so genannte Freiausparkkarten an. Bekannt ist die Anzahl ausgegebener Freiausparkkarten für zwei Parkhäuser in der City; es sind dies im einen Fall zurzeit etwa 270 bzw. etwa 120 für das andere Parkhaus. In den anderen Parkhäusern mit öffentlich zugänglichen Abstellplätzen ist die Zahl der ausgegebenen Freiausparkkarten nicht bekannt. Freiausparkkarten be-

rechten permanent zum Parkieren in einem bestimmten Parkhaus, ein reservierter Parkplatz steht aber nicht zur Verfügung. Die Besitzerinnen und Besitzer von Freihausparkkarten können jederzeit auf einem der öffentlich zugänglichen Abstellplätze im betreffenden Parkhaus parkieren, sofern sie einen freien Platz finden. Die Freihausparkkarten sind deshalb nicht mitzuzählen bei der Anzahl der vermieteten Parkplätze.

Zu Frage 9: Infolge reger privater und öffentlicher Bautätigkeiten sind über das ganze Stadtgebiet verteilt vorübergehende Aufhebungen von Parkplätzen im öffentlichen Raum unumgänglich. Die Situation ändert täglich und kann nicht erfasst und dokumentiert werden.

Der «Historische Kompromiss» hat als Planungsbeschluss nur die dauerhafte Parkierung zum Inhalt. Temporär durch private oder öffentliche Baustellen besetzte Parkplätze werden deshalb nicht in der Jahresbilanz abgezogen, sie gelten als Parkplätze im Sinne des Kompromisses.

Für das Gebiet des Historischen Kompromisses sind 2009 die temporär aufgehobenen Parkplätze erfasst worden: Im Kreis 1 (City) waren dies zeitweise 180 Parkplätze auf öffentlichem Grund (v.a. infolge Bau des Parkhauses Opéra) und im citynahen Gebiet 120 Parkplätze (namentlich wegen Bauarbeiten in der Seefeldstrasse). Hinzu kam die temporäre Schliessung des Parkhauses Sihlquai (Einsturzgefahr) mit 188 Parkplätzen. Das Parkhaus Sihlquai hat im November 2009 den Betrieb wieder aufgenommen. Seit Dezember 2009 stehen auch die wegen der Bauarbeiten im Seefeld aufgehobenen Parkplätze wieder zur Verfügung. Zudem sind auf der Sechseläutenwiese Ersatzparkplätze für die baubedingt aufgehobenen Parkplätze auf dem Theaterplatz eingerichtet worden. Die Anzahl der baustellenbedingt temporär aufgehobenen Parkplätze im Jahr 1990 ist nicht bekannt. Im Jahr 2004 lag diese Zahl in der Grössenordnung von 80 Parkplätzen.

Vor dem Stadtrat
der Stadtschreiber
Dr. André Kuy